

Zur Organisation

Der Workshop *Politische Anthropologie* wird veranstaltet vom Lehrstuhl für Politikwissenschaft / Politische Theorie der Universität Augsburg und dem Bayerischen Promotionskolleg Politische Theorie.

Anlass des Workshops sind konkrete Dissertations- bzw. Habilitationsprojekte, in denen auf verschiedenen Ebenen Fragen der politischen Anthropologie eine Rolle spielen.

Anhand einer ausgewählten Textgrundlage sollen Möglichkeiten, Grenzen und unterschiedliche Funktionslogiken politischer Anthropologien in der politischen Theorie herausgearbeitet und die Frage nach der praktischen Relevanz politischer Anthropologien diskutiert werden.

Die Texte, die als Diskussionsgrundlage fungieren, werden den Workshopteilnehmern im März elektronisch zugänglich gemacht.

Workshoporganisatoren

Dr. Frauke Höntzsch
Nikolai Münch, M.A.
Eva Odzuck, M.A.
Anne Weihe, Dipl.-Pol.

Rückfragen bitte an

Dr. Frauke Höntzsch
Lehrstuhl für Politikwissenschaft (Politische Theorie)
Universität Augsburg
Universitätsstrasse 10
D-86159 Augsburg
ph. ++49 821 598 5593
fax ++49 821 598 5649
eMail: frauke.hoentzsch@phil.uni-augsburg.de

<http://www.philso.uni-augsburg.de/lehrstuehle/politik/politik2/>

www.baypol.eu

Veranstaltungsort
Haus Sankt Ulrich
Kappelberg 1
86140 Augsburg



Workshop *Politische Anthropologie*



*Lehrstuhl für Politikwissenschaft /
Politische Theorie
der Universität Augsburg*

*Bayerisches Promotionskolleg
Politische Theorie*

Zum Thema

Was ist politische Anthropologie? Was unterscheidet sie von philosophischer Anthropologie? Welche Rolle nimmt sie in der politischen Theorie ein? Ist sie in einem nachmetaphysischen Zeitalter ein verzichtbares, unbrauchbares oder gar gefährliches Relikt? Oder ist politische Theorie ohne politische Anthropologie undenkbar? Worin besteht die praktische Relevanz politischer Anthropologie? In welchem Verhältnis stehen Menschenbilder, die in biopolitischen Debatten bemüht werden, zu den Legitimationsgrundlagen liberaler Demokratien? Welche Menschenbilder stehen überhaupt hinter programmatischen Forderungen, die z.B. in der Debatte um *Genetic Enhancement* vertreten werden?

Der Workshop *Politische Anthropologie* nimmt diese und ähnliche Fragen als Ausgangspunkt und besinnt sich auf die Rolle, die Annahmen über den Menschen in der politischen Theorie und in der politischen Praxis spielen. Am ersten Tag wird dabei die Rolle der politischen Anthropologie für die Politische Theorie erörtert. Am zweiten Tag steht die Frage nach der praktischen Relevanz politischer Anthropologie im Zentrum.

Das Programm Dienstag, 13. April 2010

Politische Anthropologie und Politische Theorie

14:15 – 14:30 Uhr *Begrüßung*
Dr. Frauke Höntzsch

14.30 – 16.00 Uhr *Was ist Politische Anthropologie?*
Impulsreferat von Dr. Frauke Höntzsch
Gemeinsame Textdiskussion

16.00 – 16.30 Uhr Kaffeepause

16.30 – 18.00 Uhr *Anthropologiekritik*
Impulsreferat von Anne Weihe, Dipl.-Pol.
Gemeinsame Textdiskussion

Es besteht die Möglichkeit, die Diskussion bei einem gemeinsamen Abendessen zu vertiefen und ausklingen zu lassen.

Das Programm Mittwoch, 14. April 2010

Politische Anthropologie in der liberalen Demokratie – Aktuelle Debatten der Biopolitik

9.00 – 10.30 Uhr *Sterbehilfe*
Impulsreferat von Eva Odzuck, M.A.
Gemeinsame Textdiskussion

10.30 – 11.00 Uhr Kaffeepause

11.00 – 12.30 Uhr *Genetic Enhancement*
Impulsreferat von Nikolai Münch, M.A.
Gemeinsame Textdiskussion

12.30 – 13.00 Uhr *Resümee und Kritik*
Dr. Frauke Höntzsch
Nikolai Münch, M.A.
Eva Odzuck, M.A.
Anne Weihe, Dipl.-Pol.